

## Wie kann die Mitarbeit von Menschen mit Beeinträchtigungen aussehen?

Der AWO Werkstattverbund vermittelt und begleitet Menschen mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie psychischen Erkrankungen in Industrie, Handwerk, Dienstleistungsunternehmen und in öffentlichen Betrieben und Einrichtungen. Dabei geht es um Tätigkeiten wie z. B.:

- Garten- und Landschaftsbau
- Hilfstätigkeiten in der Hauswirtschaft
- Bearbeitung von Holz
- Mitarbeit in den Bereichen Montage, Verpackung und Versand
- Bürohelfer\*innentätigkeiten
- Hausmeister\*innenhilfstätigkeiten

Weitere Einsatzbereiche sind möglich.  
Fragen Sie einfach an!



## Inklusion – wir sind dabei!

Wollen auch Sie dabei sein und benötigen weitere Informationen?

Wir freuen uns, wenn Sie die Mitarbeit von Menschen mit Beeinträchtigungen in Ihrem beruflichen Umfeld fördern und/oder weiter ausbauen wollen.



### Ansprechpartner\*innen Inklusionsmanagement:

Tel.: 02332 955-113  
inklusion@awo-en.de

### AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr AWO Werkstattverbund

Neuenlander Str. 1-5  
58285 Gevelsberg

Stand: 20.11.2024, Fotos: Bernd Henkel



[www.awo-en.de/  
werkstattverbund](http://www.awo-en.de/werkstattverbund)



## Praktikums- und Außenarbeitsplätze

Teilhabe am Arbeitsleben  
für Menschen mit Beeinträchtigungen



[www.awo-en.de/werkstattverbund](http://www.awo-en.de/werkstattverbund)

## Mehr Teilhabe am Arbeitsleben

Für viele Beschäftigte im AWO Werkstattverbund ist es das berufliche Ziel, einen Arbeitsplatz außerhalb der Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigungen zu finden.

Der AWO Werkstattverbund sucht für seine Beschäftigten Praktikums- und Außenarbeitsplätze in den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern.

## Welche Chancen bieten sich Ihrem Unternehmen, wenn Sie Menschen mit Beeinträchtigungen beschäftigen?

- Hohe Arbeitsmotivation
- Entlastung der Belegschaft
- Hohe Lernbereitschaft auch bei komplexen Tätigkeiten
- Bereicherung der Unternehmenskultur
- Anrechnung auf die gesetzlich vorgeschriebene Ausgleichsabgabe möglich

## Welche Unterstützung bieten wir Ihnen?

- Individuelle Vorbereitung auf den Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen
- Begleitung und Unterstützung vor Ort durch unser Fachpersonal
- Beratung und Information bei allen anstehenden Fragen und Problemstellungen

## Teilhabeschritte in Ihrem Betrieb

|  | Ziel   | Dauer  | Kosten   | Vertragsart                                  | Sozialversicherung                                     | Beratung/Begleitung  | Status  |
|--|--|--|--|--|--|--|---|
| <b>Schritt 1</b><br>Betriebspraktikum                                | Orientierung für Unternehmen und Praktikant*in   | 6-12 Wochen  | Keine für Ihr Unternehmen                              | Schriftliche Vereinbarung, Praktikumsvertrag | Soziale Absicherung durch die WfbM, Unfallversicherung | Fachkräfte WfbM Integrationsfachdienst (IfD) bei Bedarf        | Beschäftigungsverhältnis mit WfbM bleibt erhalten |
| <b>Schritt 2</b><br>Außenarbeitsplatz                                | Inklusion der Beschäftigten in Ihrem Unternehmen | Langfristige Tätigkeit im Anschluss an das Praktikum | Bezahlung der Arbeitsleistung der beschäftigten Person | Schriftliche Vereinbarung                    | Soziale Absicherung durch die WfbM, Unfallversicherung | Fachkräfte WfbM, Integrationsfachdienst nach spätestens 9 Mon. | Beschäftigungsverhältnis mit WfbM bleibt erhalten |
| <b>Schritt 3</b><br>Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis | Übernahme und langfristige Inklusion             | Alle arbeitsrechtlichen Möglichkeiten                | Lohn/Gehalt, Zuschüsse möglich, LWL Budget für Arbeit  | Tariflicher Arbeitsvertrag                   | Sozialversicherung durch den/die Arbeitgeber*in        | Unterstützung durch Integrationsfachdienst                     | Arbeitnehmer*in auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt  |

